

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2022**

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe 21 Jugendamt**Produktdefinition****Verantwortlich:**

2, Annette Wiggers,

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	40,62	40,45	40,16	-0,29	-0,72
Zuschuss je Einwohner	523,05	529,56	539,61	10,05	1,90

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.624.548,17	19.684.548,17	19.816.848,17	132.300,00	0,67
3 + Sonstige Transfererträge	2.449.100,00	2.449.100,00	2.449.100,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.657.581,51	2.742.581,51	2.797.581,51	55.000,00	2,01
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	27.231.729,68	27.376.729,68	27.564.029,68	187.300,00	0,68
11 - Personalaufwendungen	4.629.927,66	4.629.927,66	4.629.927,66		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330.173,00	1.330.173,00	1.358.773,00	28.600,00	2,15
14 - Bilanzielle Abschreibungen	174.999,26	174.999,26	174.999,26		
15 - Transferaufwendungen	59.089.100,00	59.389.100,00	60.313.100,00	924.000,00	1,56
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	861.527,72	861.527,72	861.527,72		
17 = Ordentliche Aufwendungen	66.085.727,64	66.385.727,64	67.338.327,64	952.600,00	1,43
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.853.997,96	-39.008.997,96	-39.774.297,96	-765.300,00	-1,96
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.853.997,96	-39.008.997,96	-39.774.297,96	-765.300,00	-1,96
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-38.853.997,96	-39.008.997,96	-39.774.297,96	-765.300,00	-1,96
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.302.569,24	1.302.569,24	1.302.569,24		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.156.567,20	-40.311.567,20	-41.076.867,20	-765.300,00	-1,90

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.060.100,00	1.060.100,00	1.060.100,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.060.100,00	1.060.100,00	1.060.100,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25 für Baumaßnahmen	269.813,00	269.813,00	319.813,00	50.000,00	18,53

26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.440,00	9.440,00	9.440,00		
28	von aktivierbaren Zuwendungen	2.893.232,00	2.893.232,00	2.893.232,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.172.485,00	3.172.485,00	3.222.485,00	50.000,00	1,58
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.112.385,00	-2.112.385,00	-2.162.385,00	-50.000,00	-2,37

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

- A) Abwendung von Kindeswohlgefährdungen
- B) Hilfen zur Erziehung in Form von ambulanten und teilstationären Leistungen
- C) Hilfen zur Erziehung in Form von stationären Leistungen
- D) Angebot verschiedener Beratungsstellen inkl. Präventionsprojekte
- E) Begleitung und Mitwirkung bei Trennungs- und Scheidungssituationen
- F) Begleitung und Mitwirkung bei Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- G) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Verantwortlich:

2, Annette Wiggers,

Auftragsgrundlagen:

gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG

Erläuterungen:

Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.

Ziele:

- A) Kinder und Jugendliche werden vor Gefährdungen kurzfristig geschützt.
- B) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete ambulante unterstützende Hilfen oder teilstationäre ergänzende Hilfen (Tagesgruppe) zur Verfügung.
- C) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete stationäre Hilfen in Form von ersetzenden Hilfen (Wohngruppenunterbringung oder Vollzeitpflege) zur Verfügung.
- D) Es existieren ausreichend sich an den Bedarf orientierende Beratungsstellen incl. Präventionsprojekte.
- E) Bei Verfahren vor dem Familiengericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung.
- F) Bei Verfahren vor dem Jugendgericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung.
- G) Seelisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten nach individuellem Bedarf notwendige Eingliederungshilfe.

[s. a. Unser Rheine 2030, Kern-/Schwerpunktthema "Bildung", Querschnittsthemen "Integration" und "Inklusion"]

Zielgruppen:

Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis gemeldeter Gefährdungen zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	1	1	1		
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren zu festgestellten Gefährdungen	50	50	50		
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis festgestellter Gefährdungen zu gemeldeten Gefährdungen	36	36	36		
B) C) Hilfen zur Erziehung (in %)					
- Verhältnis Heimerziehung zu ambulanten und teilstationären Leistungen	48	48	48		
- Verhältnis Rückkehr ins Ursprungssystem zu Heimerziehung	13	13	13		
- Verhältnis Verselbstständigung zu Heimerziehung	21	21	21		
- Verhältnis Heimerziehung zu Vollzeitpflege und Adoption	133	133	133		
D) Angebot an Beratungsstellen (in %)					

- Verhältnis Vollzeitäquivalente Fachkräfte in Beratungsstellen zu altersgleicher Bevölkerung	0,13	0,13	0,13		
E) F) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (in %)					
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren (§ 50 SGB VIII) zu altersgleicher Bevölkerung	0,7	0,7	0,7		
- Verhältnis Jugendgerichtsverfahren (JGG) zu altersgleicher Bevölkerung	3	3	3		
G) Eingliederungshilfe (in %)					
- Verhältnis ambulanter Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder < 18 Jahren)	0,89	0,89	0,89		
- Verhältnis stationärer Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder < 18 Jahren)	0,15	0,15	0,15		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	11	11,3	10,97	-0,33	-2,92
Zuschuss je Einwohner	238,12	237,33	247,91	10,58	4,46

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.763,62	151.763,62	175.063,62	23.300,00	15,35
3	+ Sonstige Transfererträge	2.019.100,00	2.019.100,00	2.019.100,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.000,00	130.000,00	130.000,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	2.241.363,62	2.301.363,62	2.324.663,62	23.300,00	1,01
11	- Personalaufwendungen	2.580.540,25	2.580.540,25	2.580.540,25		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.800,00	128.800,00	157.400,00	28.600,00	22,20
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.515,16	27.515,16	27.515,16		
15	- Transferaufwendungen	17.025.400,00	17.025.400,00	17.825.400,00	800.000,00	4,70
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.250,00	86.250,00	86.250,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.848.505,41	19.848.505,41	20.677.105,41	828.600,00	4,17
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.607.141,79	-17.547.141,79	-18.352.441,79	-805.300,00	-4,59
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.607.141,79	-17.547.141,79	-18.352.441,79	-805.300,00	-4,59
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-17.607.141,79	-17.547.141,79	-18.352.441,79	-805.300,00	-4,59
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519.372,37	519.372,37	519.372,37		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.126.514,16	-18.066.514,16	-18.871.814,16	-805.300,00	-4,46

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.000,00	8.000,00	8.000,00		

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
----	---	-----------	-----------	-----------	--	--

Produkt 2101 – Förderung junger Menschen und Familien

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -0,33

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +10,58

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 806 TEUR

- Mehrerträge: 23 TEUR
- Mehraufwendungen: 829 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 23 TEUR

Im Rahmen des Förderprogrammes „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“ erhält die Stadt Rheine für den Zeitraum Mai 2022 – Dezember 2024 Fördermittel in Höhe von insg. 99.500 EUR. Auf das Jahr 2022 entfallen 23.300 EUR, für die es noch keinen Haushaltsansatz gibt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 29 TEUR

Im Rahmen des Förderprogrammes „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“ entstehen im Jahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 28.600 EUR, für die es noch keinen Haushaltsansatz gibt. Das Programm wird zu 80 % vom Land NRW gefördert (s. Bz. 2).

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 800 TEUR

Aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie sind höhere Fallzahlen zu verzeichnen. Familien beantragten vermehrt Leistungen und laufende Hilfen konnten in vielen Fällen nicht wie geplant beendet werden. Zusatzentgelte für die Betreuung im Homeschooling und das Vorhalten von Inobhutnahmen für corona-infizierte Kinder und Jugendliche verursachen diese Mehraufwendungen.

Bei den stationären Hilfen zur Erziehung kommt es ebenfalls zu deutlichen Mehrkosten. Ursache sind steigende Fallzahlen und erhöhte Kosten aufgrund von intensiven

Betreuungsbedarfen in mehreren Einzelfällen sowie die tarifliche Lohnsteigerung und allgemeine Preissteigerung zurückzuführen, die zu Erhöhungen der Kostensätze führen.

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A)-C) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflege und in Spielgruppen
- Erhebung der Elternbeiträge

Verantwortlich:

2, Katja Käschner,

Auftragsgrundlagen:

SGB VIII, KiBiz, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses

Ziele:

A) Erfüllung des Rechtsanspruches auf Förderung (§ 24 SGB VIII) durch Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze auf Grundlage der jährlichen Bedarfsplanung
B) Qualitätsentwicklung (§ 79 a SGB VIII) durch Abbau der Überbelegung und einem Qualitätsdialog mit allen beteiligten Trägern
C) Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabeeinschränkung
[s. a. Unser Rheine 2030, Kern-/Schwerpunktthema "Bildung", Querschnittsthemen "Integration" und "Inklusion"]

Zielgruppen:

Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Betreuungsquote zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren) in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege	41	41	41		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung) in der Kindertageseinrichtung	98,5	98,5	98,5		
A) Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren)	764	764	764		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung)	2.317	2.317	2.317		
B) Plätze in Kindertageseinrichtungen durch Überbelegung	84	84	84		
B) Anzahl der Qualitätsentwicklungsvereinbarungen	7	7	7		
- davon neu	1	1	1		
C) Quote der Kindertageseinr. mit gemeins. Erziehung v. Kindern mit u. ohne Teilhabeeinschränkungen	95	95	95		
A) Anzahl der Kindertagespflegen zum 31.12.					
-Kinder unter 3 Jahren	280	300	300		
-Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren	20	20	20		
-Kinder von 6 Jahren bis unter 14 Jahren	20	20	20		
A) Anzahl der Plätze in Spielgruppen zum 31.12.					
- Kinder unter 3 Jahren	100	100	100		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	56,31	56,1	56,34	0,24	0,43
Zuschuss je Einwohner	226,67	229,49	228,97	-0,52	-0,23

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.402.922,69	19.402.922,69	19.511.922,69	109.000,00	0,56
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.000,00	2.725.000,00	2.780.000,00	55.000,00	2,02

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000,00	200.000,00	200.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	22.242.922,69	22.327.922,69	22.491.922,69	164.000,00	0,73
11	- Personalaufwendungen	765.768,90	765.768,90	765.768,90		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.660,73	13.660,73	13.660,73		
15	- Transferaufwendungen	37.459.000,00	37.759.000,00	37.883.000,00	124.000,00	0,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	749.404,72	749.404,72	749.404,72		
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.991.834,35	39.291.834,35	39.415.834,35	124.000,00	0,32
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.748.911,66	-16.963.911,66	-16.923.911,66	40.000,00	0,24
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.748.911,66	-16.963.911,66	-16.923.911,66	40.000,00	0,24
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.748.911,66	-16.963.911,66	-16.923.911,66	40.000,00	0,24
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	505.661,10	505.661,10	505.661,10		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.254.572,76	-17.469.572,76	-17.429.572,76	40.000,00	0,23

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.020.100,00	1.020.100,00	1.020.100,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.020.100,00	1.020.100,00	1.020.100,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	
28	von aktivierbaren Zuwendungen	2.893.232,00	2.893.232,00	2.893.232,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.893.232,00	2.893.232,00	2.943.232,00	50.000,00	1,73
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.873.132,00	-1.873.132,00	-1.923.132,00	-50.000,00	-2,67

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2102-02 Außenspielanlagen für mobile Raumsysteme		-10.000,00	-10.000,00	-60.000,00	-50.000,00	-500,00
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	
	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00		

Produkt 2102 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +0,24

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,52

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 40 TEUR

- Mehrerträge: 164 TEUR
- Mehraufwendungen: 124 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 109 TEUR

Zur Ausstattung mit CO²-Messgeräten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche gewährt das Land der Stadt Rheine Fördermittel. Dem Bereich der Kinderbetreuung kommt ein Betrag in Höhe von 109 TEUR zu Gute, der sich im Jahr 2022 als Mehrertrag darstellt. Die Aufwendungen in gleicher Höhe werden erst im Jahr 2023 zum Tragen kommen.

Die Stadt Rheine hat weitere Mittel des Landes in Höhe von insgesamt 760 TEUR erhalten, die dem Ausgleich der Aufwendungen für ukrainische Flüchtlinge dienen sollen. Von dem Betrag werden der SB 2 sowie überwiegend die Fachbereiche 5 und 8 profitieren. Eine Aufsplittung auf die Bereiche steht noch aus, so dass die Mehrerträge für den Produktbereich Kindertagesbetreuung noch nicht beziffert werden kann.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 55 TEUR

Bei den Kita-Elternbeiträgen sind Mehrerträge in Höhe von rund 55 TEUR zu erwarten.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 124 TEUR

Der Kita-Neubau in der Eschendorfer Aue wurde zum Start des Kita-Jahres nicht rechtzeitig fertiggestellt. Um zumindest die Ü3-Kinder versorgen zu können, wurde in den Räumlichkeiten der Overbergschule für die Zeit vom 01.08. bis 31.10.2022 eine Übergangsgruppe eingerichtet. Für deren Betrieb sind dem Träger Mehraufwendungen in Höhe von 34 TEUR entstanden. In dem Betrag enthalten sind Personalkosten für eine zusätzliche Fachkraft, die vom Landesjugendamt im Rahmen der Betriebserlaubnis als Auflage gefordert wurde.

Des Weiteren müssen die im Berichtswesen Mai 2022 prognostizierten Mehraufwendungen bei der Kindertagespflege von 300 TEUR auf 390 TEUR angepasst werden.

Finanzplan

Verschlechterung: 50 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 TEUR
- Mehrauszahlungen: 50 TEUR

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Mehrauszahlungen 50 TEUR

Im Rahmen des geplanten Neubaus der Kita St. Elisabeth ist das mobile Raumsystem an die Dutumer Straße versetzt worden. Bezüglich der Gestaltung des Außengeländes und der damit verbundenen Finanzierung wurde im Vorfeld keine Absprache getroffen. Lediglich für die Anschaffung von Spielgeräten wurden im Produkt 2102 Ausgaben i. H. v. 10 TEUR veranschlagt. Der im FB 5 für die Umsiedelung des Gebäudes gebildete Ansatz reicht für die Anlage der Außenfläche nicht aus. Es wurde zwischen den Fachbereichen die Einigung erzielt, dass das Jugendamt für die den vorhandenen Ansatz übersteigenden Ausgaben aufkommen wird. Es werden Mehrausgaben in Höhe von ca. 50 TEUR kalkuliert.